Zürcher Wehrsporttage 1946

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **19 (1946)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Une maison de la radio à Marseille

Dans les grandes villes de la province française, la réalisation d'importantes Maisons de la Radio apparaît toujours plus souhaitable.

Des projets-types ont été étudiés par les services techniques de la Radiodiffusion française. Vus dans leur principe, ils comportent, à l'intérieur d'une ceinture de bureaux qui les protègent des bruits extérieurs, 6 à 7 studios de dimensions variées, une grande salle publique pour 2000 à 3000 spectateurs, et les annexes techniques nécessaires. Toutefois, l'exécution de ces projets est difficile. Il faut, en effet, des emplacements de 6 000 à 12 000 mètres carrés situés dans les quartiers du centre.

A Marseille, cependant, de vastes emplacements libres au cœur de la ville, zone sinistrée du Vieux-Port, offrent des facilités exceptionnelles. La municipalité de Marseille a proposé un concours d'idées et de plans entre tous les architectes et urbanistes de France. La radiodiffusion participe au concours.

Il a été prévu, symétriquement au bâtiment d'un nouvel Hôtel de Ville, un bâtiment de même ordonnance pour les services radiophoniques. Une grande salle de spectacles, rattachée à la Maison de la Radio, communiquerait avec la Mairie. La municipalité disposerait ainsi d'un ensemble unique pour ses réceptions et ses fêtes. Cet ensemble serait équilibré par une ordonnance architecturale régulière déjà amorcée de part et d'autre de la Canebière.

Ce projet, établi par MM. Joly et Bahin et MM. Durant et Revellin des services d'études des Maisons de la Radio, sous la direction de M. Paul Tournon, architecte-conseil et membre de l'Institut, vient d'être classé premier par le jury. Le projet d'un architecte de Marseille, M. Castel, a été également retenu et classé premier ex-aequo. *(UIR.)*

Zürcher Wehrsporttage 1946

Das Interesse für die Zürcher Wehrsporttage 1946, welche am 21. und 22. September von der Armee-Mehrkampf-Vereinigung Zürich im Albisgütli durchgeführt werden, ist bei den Wehrmännern aller Grade wie auch bei vielen Kommandanten erfreulich gross. Die AMVZ hat sich deshalb entschlossen, noch eine Trainingsgelegenheit im Schiessen auf Olympia-Scheiben zu bieten, und zwar am

Samstag, den 14. September 1946, 1500—1800 Uhr.

Interessenten melden sich an den Trainingstagen direkt beim Schiessleiter im Pistolenstand Albisgütli. Die Munition ist vom Schützen selbst zu stellen. Für die Benützung der Anlage wird eine bescheidene Gebühr erhoben.

Wir erinnern bei dieser Gelegenheit daran, dass der Meldeschluss für die Zürcher Wehrsporttage auf den 7. September 1946, 1800 Uhr, festgesetzt ist.

SEKTIONSMITTEILUNGEN

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Schrennengasse 18, Zürich 3 Telephon E. Abegg, Geschäftszeit 25 89 00, Privat 33 44 00, Postcheckkonto VIII 25090

Sektionen:	*Sektionsadressen:*
Aarau:	P. Rist, Jurastrasse 36, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Dr. W. Kambli, Eisengasse 7, Basel.
Bern:	Oblt. O. Christen, Goumoënstr. 33, Bern.
Biel:	Lt. Chs. Müller, Haldenstr. 43, Biel.
Fribourg:	Cap. M. Magnin, avenue St-Paul 7, Fribourg
Genève:	W. Jost, 3, rue des XIII Arbres, Genève.
Glarus:	J. Büsser, Sandstrasse, Glarus.
Kreuzlingen:	FW. Sdt. Brunner Franz, Graberweg, Kreuzlingen.
Langenthal:	E. Schmalz, Hard, Aarwangen.
Lenzburg:	A. Guidi, Typograph, Lenzburg.
Luzern:	Lt. H. Schultheiss, Chalet Heimeli, Ebikon.
Mittelrheintal:	M. Ita, Obergasse 165, Altstätten (St. G.).
Oberwynen- und Seetal:	K. Merz, Bahnhofpl., Reinach (Aarg.).
Olten:	W. Gramm, Aarauerstr. 109, Olten.
Rapperswil (S. G.):	A. Spörri, Rosenstr. 519, Rüti (Zch.).
Schaffhausen:	Oblt. W. Salquin, Munotstr. 23, Schaffhausen.
Solothurn:	F. Thüring, Areggerstr. 27, Solothurn.
St. Gallen:	V. Häusermann, Ob. Berneckstr. 82a, St. Gallen.
St.-Galler Oberland:	F. Bärtsch, Oberdorf, Mels.
Thun:	R. Spring, Stockhornstr. 19, Thun.
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Gründli, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Wilerstr. 59, Oberuzwil.
Vaud:	F. Chalet, 6, rue Ecole de Commerce, Lausanne.
Werdenberg:	H. Rhyner, Lehrer, Krankenhausstr., Grabs (Kt. St. Gallen).
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Oblt. A. Käser, Bleichemattweg 7, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Fraumünster, Zürich.
Zürichsee, linkes Ufer:	Lt. A. Hug, Wannenstr. 7, Thalwil.
Zürichsee, rechtes Ufer:	M. Schneebeli, Alte Landstr. 202, Feldmeilen.

Zentralvorstand

Wir erinnern die Sektionsvorstände pro Memoria an unser **Zirkular Nr. 841/2 vom 10. Juli 1946,** worin wir sie um Beantwortung unserer Anfragen betr. die Abgabe eines Veteranenabzeichens sowie wegen der «Seite des Jungfunkers» bis zum 31. August 1946 ersuchen.

Die **Materialbestellungen** werden noch immer auf den unrichtigen Formularen eingereicht. Wir bitten daher, unsere Mitteilung im «PIONIER» Nr. 6 nachzulesen.

Mitteilung des Z.-Verkehrsleiters Funk: Die gemäss Weisung 1, Ziff. 13, dem ZV. zu meldende Betriebsbereitschaft der Sektionssender soll auch die Stationstype (z. B. Fl. 18, TS. 25, Empfänger usw.) sowie deren Wellenbereiche enthalten.

Für die von der Abteilung für Genie genehmigten selbstgebauten Sende- und Empfangsgeräte ist die Angabe der Wellenbereiche unerlässlich.

Ich empfehle allen Verkehrsleitern, unsere Weisung Nr. 1 eingehend zu studieren. Bis jetzt eingegangene Anfragen über den Sendebetrieb hätten dadurch vermieden werden können.

Ferner ersuche ich die Sektionen, mir unverzüglich die Angaben über ihre Verkehrsleiter Funk zuzustellen (Weisung Nr. 1, Ziff. 4). Nach zwei Monaten bin ich erst im Besitze der Meldungen der Sektionen Baden, Lenzburg, Solothurn, St. Gallen, Thun, Zug, Zürich und Zürichsee linkes Ufer.